



Professionell – Authentisch – Systemisch – Souverän

FAQ – Leitungsfortbildung

1. Teilnahmevoraussetzung/Bewerbungs- und Auswahlverfahren:

1.1) Für welche Führungskräfte ist die Fortbildung gedacht (Beispiel: Kann sich auch die hauswirtschaftliche Leitung einer Einrichtung zur Fortbildung anmelden?)?

Die Leitungsfortbildung richtet sich an Personen, die eine Leitungsposition innerhalb einer Bildungseinrichtung, die nach dem WbG gefördert wird, innehaben. Dies sind vorrangig Personen mit pädagogischem oder vergleichbarem Hintergrund. Es können aber auch andere Professionen teilnehmen, wenn sie pädagogische Führungsfunktionen in einer Weiterbildungseinrichtung wahrnehmen.

1.2) Welche konkreten Teilnahmevoraussetzungen gibt es?

s. o.

1.3) Inwieweit ist die Leitungsfortbildung förderfähig?

Aktuell gibt es leider keine weiteren Förderungsmöglichkeiten, jedoch ist das Angebot selbst bereits gefördert.

1.4) Wie läuft das Auswahlverfahren? Wann erhält man eine Rückmeldung bzw. eine Zuoder Absage, ob man an der Fortbildung teilnehmen kann?

Bis zum **veröffentlichten Bewerbungsschluss** läuft die Frist für die schriftliche Bewerbung um einen Teilnahmeplatz an folgende E-Mailadresse: <u>fortbildung@quetesiegelverbund.de</u>

Den Bewerbungsbogen finden Sie im Internet sowohl auf der Seite des Gütesiegelverbundes

Weiterbildung e. V. als auch auf der Seite der Supportstelle Weiterbildung.

Nach Eingang aller Bewerbungen wird zügig über die Teilnahmemöglichkeit entschieden. Bis **ca. 14 Tage nach Bewerbungsschluss** werden die entsprechenden Rückmeldungen gegeben.

1.5) Welche Rücktrittsfrist existiert? (Wie lauten die AGB?)

Dies ist in den AGB des Gütesiegelverbundes Weiterbildung e. V. dargelegt, siehe: https://guetesiegelverbund.de/wp-content/uploads/2023/06/Guetesiegelverbund Weiterbildung AGB 2023.pdf





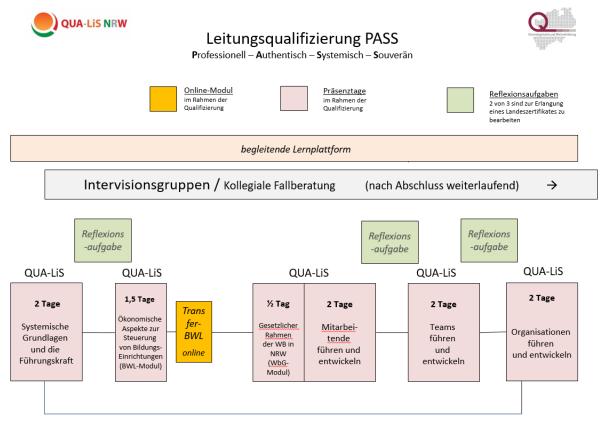
Professionell - Authentisch - Systemisch - Souverän

2. Aufbau und zeitlicher Umfang der Fortbildung

2.1) Wie sieht die Struktur der PASS-Fortbildung aus?

Die PASS – Qualifizierung für Leitungskräfte in der Weiterbildung NRW wird kontinuierlich überarbeitet und aktuellen Anforderungen an die Steuerung einer Einrichtung der gemeinwohlorientierten Weiterbildung in Nordrhein-Westfalen angepasst.

Die Qualifizierung ist modular aufgebaut und umfasst insgesamt elf Präsenzterminen in sechs bis neun Monaten. Die Qualifizierung besteht aus vier Kernmodulen zur systemischen Sichtweise auf das eigene Führungsverständnis und –verhalten. Ergänzt werden diese durch einen insgesamt 2,5-tägigen Themenblock zu gesetzlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen von Einrichtungen der gemeinwohlorientierten Weiterbildung in NRW sowohl in Präsenz als auch online. Die terminliche Verteilung der Themenblöcke entnehmen Sie bitte der jeweils aktuellen Ausschreibung.



Kernmodule 4 x 2 Tage / + 2 Zusatz-Pflichtmodule = 11 Präsenztermine + 3 Std. Onlinemodul

2.2) An welchen Modulen muss ich verpflichtend teilnehmen?

Die Teilnahme an allen Modulen ist für die Teilnehmenden der PASS-Fortbildung verpflichtend und im Gesamtpreis inbegriffen.





Professionell – Authentisch – Systemisch – Souverän

3. Fragen zum Dozent/-innen Team

3.1) Welche Dozentin / Welcher Dozent hat welchen Schwerpunkt?

Beide Dozentinnen der Kernmodule agieren während der gesamten Fortbildung als Team mit jeweils individuellem Profil, jedoch ohne inhaltliche Themendifferenzierung.

Unterstützt werden sie bei den Themen "Rahmenbedingungen" und "Ökonomische Aspekte" (WbG- und BWL-Modul) durch weitere Dozent/-innen mit dem jeweiligen Arbeitsschwerpunkt, die dem jeweils aktuellen Flyer entnommen werden können.

3.2) Welche Arbeitsformen werden eingesetzt?

Auf der Grundlage einer systemischen Betrachtung von Führen und Leiten bilden erfahrungsund handlungsorientierte Übungen den Kern der Fortbildung.

Dabei liefern theoretische Inputs jeweils den notwendigen Hintergrund, während die Inhalte der Module in Übungen praktisch erprobt werden. Die Reflexion des eigenen Handelns sowie die Arbeit an Fällen der Teilnehmenden sind vorgesehen.

Ergänzt wird die Arbeit durch Distanzlernmöglichkeiten über eine Lernplattform sowie einstündiges individuelles Coaching durch die Dozentinnen.

4. Fragen zum zeitlichen Aufwand für Teilnehmende

4.1) Welchen zeitlichen Rahmen muss ich für die Leitungsfortbildung einplanen?

Innerhalb der Fortbildung finden elf Präsenztermine und ein halbtägiges Onlinemodul statt. Dazu kommt selbstständiges, internetgestütztes Arbeiten und Treffen der sog. Intervisionsgruppen.

4.2) Woran muss ich insgesamt teilnehmen?

Eine Teilnahme muss verbindlich an den elf Präsenzterminen, dem halbtägigen Onlinemodul und an den Treffen der Intervisionsgruppen erfolgen.





Professionell – Authentisch – Systemisch – Souverän

4.3) Welchen zeitlichen Umfang hat das Arbeiten mit der Lernplattform? Welche technischen Voraussetzungen sind nötig?

Auf der Lernplattform werden vorbereitende Aufgaben sowie inhaltlich vertiefende Literatur zu den einzelnen Modulen eingestellt. Für die Bearbeitung sollte mit einem Umfang von rund 30 Stunden gerechnet werden, der jedoch individuell darunter oder darüber liegen kann. Technische Voraussetzung ist ein internetfähiger Computer zuhause oder am Arbeitsplatz.

4.4) Welchen Umfang haben die Reflexionsaufgaben?

Die Reflexionsaufgaben nach den Kernmodulen I, II und III sollen nicht über einen Umfang von 5 Seiten hinausgehen und dienen dem Praxistransfer des Gelernten.

5. Weitere Fragen zu Rahmenbedingungen

5.1) Wie sind die Arbeitszeiten in den einzelnen Modulen?

In den mehrtägigen Modulen startet der erste Tag wegen der Anreise der Teilnehmenden i.d.R. morgens um 10:00 Uhr und endet gegen 17:30 Uhr; der zweite bzw. dritte Tag beginnt jeweils um 9:00 Uhr. Der letzte Tag eines jeden Moduls endet um 16:00 Uhr. Gesonderte Anfangszeiten entnehmen Sie bitte der Ausschreibung.

5.2) Ist die Übernachtung in Soest verpflichtend?

Nein, jedoch bitten wir vor allen Modulen um frühzeitige und verbindliche Mitteilung, wenn das Übernachtungsangebot oder Verpflegungsangebot nicht in Anspruch genommen wird.

Eine Preisreduzierung aufgrund anderer privater Unterbringung ist nicht möglich.





Professionell – Authentisch – Systemisch – Souverän

6. Erfolgreiche Teilnahme und Landeszertifikat

6.1) Was muss geleistet werden, damit man an der Leitungsfortbildung "erfolgreich" teilgenommen hat und das Landeszertifikat erhält.

Bei erfolgreicher Teilnahme (Teilnahme an min. 80% der Präsenztage sowie des Online-Moduls, Teilnahme an Aktivitäten auf der Lernplattform, den Intervisionsgruppen und bei Abgabe von zwei der drei gestellten Reflexionsaufgaben) erhält jede/r Teilnehmende ein Landeszertifikat.

6.2) Was passiert, wenn jemand aus gesundheitlichen Gründen an einzelnen Tagen nicht teilnehmen kann?

Wenn insgesamt eine Teilnahmequote von mindestens 80 Prozent erreicht wird, kann die Teilnahme dennoch als "erfolgreich" mit dem Landeszertifikat abgeschlossen werden. Hier sind individuelle Gespräche mit der Supportstelle Weiterbildung angeraten.

In anderen Fällen erhalten die Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung.